

# Sprachkompetenz, Sprachwissen, Sprachbewußtsein

## Vorlesung im Wintersemester 2002/03

---

### Literaturhinweis:

Winfried Nöth: Zeichenkonzeptionen im Alltagsleben vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart. In: Semiotik. Semiotics. Ein Handbuch zu den zeichentheoretischen Grundlagen von Natur und Kultur. [...] Hrsg. von Roland Posner, Klaus Robering und Thomas A. Sebeok. 2. Teilbd. Berlin. New York 1998 (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft 13.2), 1761-1784.

**Zeichen 1. c)** *für etw.) festgelegte, mit einer bestimmten Bedeutung verknüpfte, eine ganz bestimmte Information vermittelnde graphische Einheit; Symbol (2)*

Beispiel Nr. 1: Ausschnitt aus dem DDUW-Artikel zu *Zeichen*.

# Sprachkompetenz, Sprachwissen, Sprachbewußtsein

## Vorlesung im Wintersemester 2002/03

---

**Ausdrucksseite** (Sprachw.) *der Lautkörper eines sprachlichen Zeichens im Unterschied zu dem damit verbundenen Inhalt*

**Denotat 2.** (Sprachw.) *begrifflicher Inhalt eines sprachlichen Zeichens im Gegensatz zu den emotionalen Nebenbedeutungen*

**Denotation 2. a)** (Sprachw.) *die auf den mit dem Wort gemeinten Gegenstand hinweisende Bedeutung*

**Konnotat 1.** (Sprachw.) *vom Sprecher bezeichneter Begriffsinhalt (im Gegensatz zu den entsprechenden Gegenständen in der außersprachlichen Wirklichkeit)*

**Semem** (Sprachw.) *Bedeutung, inhaltliche Seite eines sprachlichen Zeichens*

**Signifikant** (Sprachw.) *Ausdrucksseite eines sprachlichen Zeichens*

**Signifikat** (Sprachw.) *Inhaltsseite eines sprachlichen Zeichens*

Beispiel Nr. 2: Sprachreflexive Ausdrücke zur Bezeichnung der Ausdrucks- oder der Inhaltsseite sprachlicher Zeichen.

**Denotat 1.** (Sprachw.) *vom Sprecher bezeichneter Gegenstand od. Sachverhalt in der außersprachlichen Wirklichkeit*

**Denotation 2. b)** (Sprachw.) *die formale Beziehung zwischen dem Zeichen u. dem bezeichneten Gegenstand od. Sachverhalt in der außersprachlichen Wirklichkeit*

Beispiel Nr. 3: Sprachreflexive Ausdrücke zur Bezeichnung der Bezugsobjekte sprachlicher Zeichen oder der Beziehung zwischen sprachlichen Zeichen und ihren Bezugsobjekten.

# Sprachkompetenz, Sprachwissen, Sprachbewußtsein

## Vorlesung im Wintersemester 2002/03

---

**reden 5.** *sich jmdm. gegenüber [über etw., jmdn.] äußern, ein Gespräch führen, sich unterhalten*

**sagen 5. a)** *etw. Bestimmtes mit sprachlichen Mitteln ausdrücken, zum Ausdruck bringen*

**sprechen 1. a)** *Sprachlaute, Wörter hervorbringen, bilden*

Beispiel Nr. 4: Sprachreflexive Ausdrücke zur Bezeichnung mündlicher Sprachproduktion.

**parlieren b)** *eine fremde Sprache sprechen [können], sich in einer fremden Sprache unterhalten*

**radebrechen** *eine fremde Sprache nur mühsam u. unvollkommen sprechen*

**sprechen 2. c)** *(als Sprache) beherrschen*

Beispiel Nr. 5: Sprachreflexive Ausdrücke zur Bezeichnung fremdsprachenbezogener Aspekte sprachlicher Tätigkeiten und Fähigkeiten im mündlichen Medium.

**abfassen 1.** *einem vorgegebenen, nicht allzu umfangreichen Stoff die entsprechende sprachliche Form geben*

**schreiben 3. c)** *mit der schriftlichen Formulierung, sprachlichen Gestaltung, Abfassung, Niederschrift von etw. beschäftigt sein*

Beispiel Nr. 6: Sprachreflexive Ausdrücke zur Bezeichnung der Produktion schriftlicher Äußerungen.

**schreiben 3. b)** *in bestimmter Weise sich schriftlich äußern, etw. sprachlich gestalten; einen bestimmten Schreibstil haben*

Beispiel Nr. 7: Ausschnitt aus dem DDUW-Artikel zu *schreiben*.

# Sprachkompetenz, Sprachwissen, Sprachbewußtsein

Vorlesung im Wintersemester 2002/03

---

## Beispiel Nr. 8: Eine Auswahl an Verben zur Bezeichnung sprachlicher oder teilweise sprachlicher Tätigkeiten:

<i>ablesen</i>	<i>bezeugen</i>	<i>hermachen</i>	<i>schnauzen</i>
<i>absagen</i>	<i>brummeln</i>	<i>hersagen</i>	<i>schreien</i>
<i>abschreiben</i>	<i>daherreden</i>	<i>herumreiten</i>	<i>schwafeln</i>
<i>abtippen</i>	<i>danken</i>	<i>hinhorchen</i>	<i>schwören</i>
<i>anführen</i>	<i>darlegen</i>	<i>hinschreiben</i>	<i>sprechen</i>
<i>anklagen</i>	<i>demütigen</i>	<i>hinzufügen</i>	<i>stammeln</i>
<i>anmahnen</i>	<i>dichten</i>	<i>holpern</i>	<i>tadeln</i>
<i>anreden</i>	<i>diktieren</i>	<i>klagen</i>	<i>telefonieren</i>
<i>ansetzen</i>	<i>diskutieren</i>	<i>klatschen</i>	<i>tippen</i>
<i>ansprechen</i>	<i>drucksen</i>	<i>konferieren</i>	<i>trösten</i>
<i>antworten</i>	<i>einflüstern</i>	<i>kündigen</i>	<i>tuscheln</i>
<i>auffassen</i>	<i>einleiten</i>	<i>lallen</i>	<i>umschreiben</i>
<i>aufschnappen</i>	<i>einreden</i>	<i>lästern</i>	<i>unterbrechen</i>
<i>aufsetzen</i>	<i>einschalten</i>	<i>lesen</i>	<i>unterschreiben</i>
<i>ausdrücken</i>	<i>einsprechen</i>	<i>lispeln</i>	<i>unterzeichnen</i>
<i>ausführen</i>	<i>eintragen</i>	<i>mahnen</i>	<i>veralbern</i>
<i>auslassen</i>	<i>ermuntern</i>	<i>maulen</i>	<i>verheddern</i>
<i>ausreden</i>	<i>erwähnen</i>	<i>meutern</i>	<i>verlangen</i>
<i>aussprechen</i>	<i>erzählen</i>	<i>mitteilen</i>	<i>verschweigen</i>
<i>babbeln</i>	<i>faseln</i>	<i>nachäffen</i>	<i>versprechen</i>
<i>bauchreden</i>	<i>flüstern</i>	<i>näseln</i>	<i>verteidigen</i>
<i>beantworten</i>	<i>gedenken</i>	<i>nuscheln</i>	<i>verweisen</i>
<i>beipflichten</i>	<i>geifern</i>	<i>plappern</i>	<i>vorbringen</i>
<i>beklagen</i>	<i>gratulieren</i>	<i>poltern</i>	<i>vorknöpfen</i>
<i>bemerken</i>	<i>grummeln</i>	<i>reden</i>	<i>vorsagen</i>
<i>bescheinigen</i>	<i>haspeln</i>	<i>rufen</i>	<i>wehklagen</i>
<i>besprechen</i>	<i>herantragen</i>	<i>rügen</i>	<i>witzeln</i>
<i>beten</i>	<i>herbitten</i>	<i>scherzen</i>	<i>wünschen</i>
<i>betonen</i>	<i>herhören</i>	<i>schmeicheln</i>	<i>zustimmen</i>

# Sprachkompetenz, Sprachwissen, Sprachbewußtsein

## Vorlesung im Wintersemester 2002/03

---

### Sprachreflexivität bei Adjektiven:

#### I.

sprachreflexives attributives Adjektiv

+ sprachreflexives Substantiv

*ein französischsprachiges Essay*

sprachreflexives prädikatives Adjektiv

+ sprachreflexives Verb,

*schriftgemäß formulieren*

#### II.

sprachreflexives attributives Adjektiv

+ nicht sprachreflexives Substantiv

*ein sprachliches Bild*

sprachreflexives prädikatives Adjektiv

+ nicht sprachreflexives Substantiv

*sich schriftlich äußern*

#### III.

sprachreflexiv gebrauchtes attributives Adjektiv

+ sprachreflexives Substantiv enthält

*eine schwungvolle Rede*

sprachreflexiv gebrauchtes prädikatives Adjektiv

+ sprachreflexives Verb,

*undeutlich sprechen*

# Sprachkompetenz, Sprachwissen, Sprachbewußtsein

Vorlesung im Wintersemester 2002/03

---

**anglophon** *Englisch als Muttersprache sprechend*

**deutschsprachig** a) *die deutsche Sprache sprechend*

**englischsprachig** 2. *die englische Sprache sprechend*

**frankophon** *Französisch als Muttersprache sprechend*

Beispiel Nr. 9: Sprachreflexive Ausdrücke zur Bezeichnung spezieller muttersprachlicher oder fremdsprachlicher Fähigkeiten.

**anderssprachig** a) *eine andere Sprache sprechend*

**dreisprachig** a) *drei Sprachen sprechend*

**einsprachig** b) *nur eine Sprache sprechend*

**fremdsprachig** a) *eine fremde Sprache sprechend*

**mehrsprachig** b) *mehrere Sprachen sprechend*

**polyglott** 2. *mehrere, viele Sprachen beherrschend, sprechend*

**sprachbegabt** *begabt im Hinblick auf das Erlernen von Fremdsprachen*

**sprachkundig** *mehrere Sprachen verstehend u. sprechend*

Beispiel Nr. 10: Sprachreflexive Ausdrücke zur Bezeichnung muttersprachlicher und/oder fremdsprachlicher Kenntnisse und Fähigkeiten.

**sprachfertig** *sprachgewandt*

**sprachgewaltig** *Sprachgewalt habend*

**sprachgewandt** *gewandt im Ausdruck in der eigenen od. in einer fremden Sprache*

**zungenfertig** *sprach-, wort-, redegewandt*

Beispiel Nr. 11: Sprachreflexive Ausdrücke zur allgemeinen Bezeichnung mutter- oder fremdsprachlicher Fähigkeiten.

# Sprachkompetenz, Sprachwissen, Sprachbewußtsein

## Vorlesung im Wintersemester 2002/03

---

*albern, altklug, anmaßend, aufmerksam, aufrichtig, beflissen, ehrlich, eloquent, frech, freundlich, genau, interessiert, höflich, konfus, präzise, redselig, schüchtern, unaufmerksam, unhöflich, unterhaltsam, verlogen, vorlaut, weltgewandt, witzig, zurückhaltend.*

Beispiel Nr. 12: Weitere Adjektive zur sprach- und äußerungsbezogenen Charakterisierung einzelner Personen bzw. ganzer Personengruppen.

**deutsch b)** *in der Sprache der Bevölkerung bes. der Bundesrepublik Deutschland, der DDR, Österreichs u. in Teilen der Schweiz*

**deutschsprachig b)** *in deutscher Sprache*

**deutschsprachlich** *die deutsche Sprache betreffend*

<sup>1</sup>**englisch b)** *in der Sprache der Engländer*

**englischsprachig 1.** *in englischer Sprache*

**französisch b)** *in der Sprache der Bevölkerung Frankreichs*

**lateinisch a)** *in der Sprache der alten Römer*

**russisch b)** *in der Sprache der Russen*

Beispiel Nr. 13: Sprachreflexive Ausdrücke zur einzelsprachenbezogenen Charakterisierung sprachlicher Entitäten I.

# Sprachkompetenz, Sprachwissen, Sprachbewußtsein

Vorlesung im Wintersemester 2002/03

---

**anderssprachig** b) *in einer anderen Sprache verfaßt*

**dreisprachig** b) *in drei Sprachen abgefaßt*

**einsprachig** a) *nur in einer Sprache abgefaßt*

**fremdsprachig** b) *in einer fremden Sprache geschrieben*

**fremdsprachig** c) *in einer fremden Sprache [gehalten]*

**fremdsprachlich** a) *zu einer Fremdsprache gehörend, daraus kommend*

**fremdsprachlich** b) *auf eine Fremdsprache bezüglich*

**innersprachlich** b) *die eigene Sprache betreffend; in der eigenen Sprache liegend, begründet, sich vollziehend*

**mehrsprachig** a) *in mehreren Sprachen [abgefaßt]*

**muttersprachlich** *die Muttersprache betreffend, in der Muttersprache*

**polyglott** 1. *in mehreren Sprachen abgefaßt; mehrsprachig (a), vielsprachig*

Beispiel Nr. 14: Sprachreflexive Ausdrücke zur einzelsprachenbezogenen Charakterisierung sprachlicher Entitäten II.

# Sprachkompetenz, Sprachwissen, Sprachbewußtsein

Vorlesung im Wintersemester 2002/03

---

**bildungssprachlich** *zu einer Sprache, Ausdrucksweise gehörend, die bestimmte Kenntnisse, eine gute schulische Bildung voraussetzt*

**fachsprachlich** *die Fachsprache betreffend, zu ihr gehörend*

**gaunersprachlich** *die Gaunersprache betreffend, zu ihr gehörend*

**landschaftlich** *2. die besonderen sprachlichen Eigentümlichkeiten, die Sprechweise der Bewohner eines bestimmten Gebietes betreffend, für diese Sprechweise charakteristisch, zu ihr gehörend*

**literatursprachlich** *die Literatursprache betreffend*

**norddeutsch** *b) für Norddeutschland, die Norddeutschen charakteristisch*

**rotwelsch** *in der Gaunersprache Rotwelsch, zu ihr gehörend*

**schriftdeutsch** *hochdeutsch (a) in der (bestimmten sprachlichen Gesetzmäßigkeiten folgenden schriftlichen Form*

**schriftsprachlich** *die Schriftsprache betreffend, zu ihr gehörend*

**schweizerdeutsch** *in der Verkehrssprache der deutschsprachigen Schweiz*

**umgangssprachlich** *zur Umgangssprache gehörend, in der Umgangssprache*

Beispiel Nr. 15: Sprachreflexive und potentiell sprachreflexive Ausdrücke zur varietäten- oder stilschichtbezogenen Charakterisierung sprachlicher Entitäten.

# Sprachkompetenz, Sprachwissen, Sprachbewußtsein

## Vorlesung im Wintersemester 2002/03

---

### Schematische Darstellung des verwendeten Fragebogens:

Das Diagramm zeigt den Aufbau eines Fragebogens in einem rechteckigen Rahmen. Von oben nach unten sind folgende Elemente dargestellt:

- Drei dicke horizontale Linien.
- Ein Textfeld mit horizontalen gestrichelten Linien.
- Ein Feld mit diagonalen Schraffuren.
- Ein dicker horizontaler Balken am unteren Rand.

Rechts neben dem Diagramm sind Beschriftungen mit Linien, die auf die entsprechenden Bereiche zeigen:

- Bitte, nur ein Exemplar des Fragebogens auszufüllen
- Aufgabenstellung:  
*In welchen Situationen des alltäglichen Lebens denken Sie über sprachliche Dinge nach und/oder reden Sie mit anderen über sprachliche Dinge? Skizzieren Sie bitte typische Situationen.*
- Textfeld
- Bitte um Angaben zur Person
- Feld für Angaben zur Person (variiert je nach Gruppe)
- mein Name und meine Dienstadresse

### Die befragten Gruppen:

- GRUPPE = 1: 73 Probandinnen und Probanden / sprachwissenschaftliche Einführungsveranstaltungen
- GRUPPE = 2: 28 Probandinnen und Probanden / sprachwissenschaftliche Proseminare
- GRUPPE = 3: 20 Probandinnen und Probanden / sprachwissenschaftliche Hauptseminare
- GRUPPE = 4: 31 Probandinnen und Probanden / Vorlesung an der Medizinischen Fakultät
- GRUPPE = 5: 46 Probandinnen und Probanden / gymnasialer Deutschunterricht, Jahrgangsstufen 11 und 12

# Sprachkompetenz, Sprachwissen, Sprachbewußtsein

## Vorlesung im Wintersemester 2002/03

---

### Die Auswertungskategorie TÄTIGKEIT:

TÄTIGKEIT =	Fokussierung ... eigener Äußerungen		fremder Äußerungen	
	(mündliche Ä.)	(schriftliche Ä.)	(mündliche Ä.)	(schriftliche Ä.)
zuhören:	-	-	+	-
lesen:	-	-	-	+
reden:	+	-	-	-
schreiben:	-	+	-	-
sich unterhalten:	+	-	+	-
rezipieren:	-	-	+	+
sich beschäftigen:	-	-	-	-
zuschauen:	-	-	+	+/-
erklären:	+/-	+/-	+	+
übersetzen:	+/-	+/-	+/-	+/-
lernen:	+	+	+	+
sich äußern:	+	+	-	-

# Sprachkompetenz, Sprachwissen, Sprachbewußtsein

## Vorlesung im Wintersemester 2002/03

---

### Beispiele für Marker der Auswertungskategorie **TÄTIGKEIT I**:

P = 25 GRUPPE = 1

SITUATION = 25.6 TÄTIGKEIT = **zuhören**

TEXT = - z.B. wenn man im Bus die Unterhaltung anderer hört (Jugendliche, [...])

P = 59 GRUPPE = 1

SITUATION = 59.8 TÄTIGKEIT = **lesen**

TEXT = [...] - beim Lesen von Büchern (Welche Reaktionen werden durch Stilmittel erreicht?)

P = 74 GRUPPE = 2

SITUATION = 74.4 TÄTIGKEIT = **reden**

TEXT = [...] als ich noch in der Wirtschaft war: vor [...] Gesprächen mit Vorgesetzten zur bewußten Vorbereitung [...]

P = 16 GRUPPE = 1

SITUATION = 16.1 TÄTIGKEIT = **schreiben**

TEXT = · Beim Briefe schreiben an Freundinnen überlegt man oft, wie man einen Satz am besten formuliert, um ihm z.B. einen ironischen oder satirischen Anklang zu geben

# Sprachkompetenz, Sprachwissen, Sprachbewußtsein

## Vorlesung im Wintersemester 2002/03

---

### Beispiele für Marker der Auswertungskategorie **TÄTIGKEIT II**:

P = 71 GRUPPE = 1

SITUATION = 71.5 TÄTIGKEIT = **sich unterhalten**

TEXT = [...] - wenn ich mich mit Ausländern unterhalte. Man führt sog. small-talk, kann jedoch nicht auf tiefgründige Probleme eingehen [...]

P = 60 GRUPPE = 1

SITUATION = 60.1 TÄTIGKEIT = **rezipieren**

TEXT = Ich denke über sprachliche Dinge nach, wenn ich

- mit Fremdsprachen konfrontiert bin [...]

P = 125 GRUPPE = 4

SITUATION = 125.8 TÄTIGKEIT = **sich beschäftigen**

TEXT = [...] Dies ergibt dann auch sehr oft ein lustiges Imitieren von Akzenten [...]

P = 173 GRUPPE = 5

SITUATION = 173.7 TÄTIGKEIT = **zuschauen**

TEXT = [...] - beim Fernseh schauen überlege ich, ob die Sprache nicht übertrieben ist [...]

# Sprachkompetenz, Sprachwissen, Sprachbewußtsein

## Vorlesung im Wintersemester 2002/03

---

### Beispiele für Marker der Auswertungskategorie **TÄTIGKEIT III**:

P = 122 GRUPPE = 4

SITUATION = 122.4 TÄTIGKEIT = **erklären**

TEXT = [...] Eine Mitbewohnerin kommt aus Bulgarien [...] So kommt es immer wieder zu sprachlichen Barrieren, die es zu überwinden gilt (z.B. Uhrzeit („dreiviertel acht“ und „viertel vor acht“) [...])

P = 3 GRUPPE = 1

SITUATION = 3.7 TÄTIGKEIT = **übersetzen**

TEXT = [...] versucht man einen Text vom Deutschen ins Englische zu übersetzen oder umgekehrt, muß man oft Umschreibungen zu Hilfe nehmen, weil es in der anderen Sprache kein vollwertiges Äquivalent gibt [...]

P = 148 GRUPPE = 4

SITUATION = 148.1 TÄTIGKEIT = **lernen**

TEXT = Klar, im Französischkurs [...]

P = 167 GRUPPE = 5

SITUATION = 167.1 TÄTIGKEIT = **sich äußern**

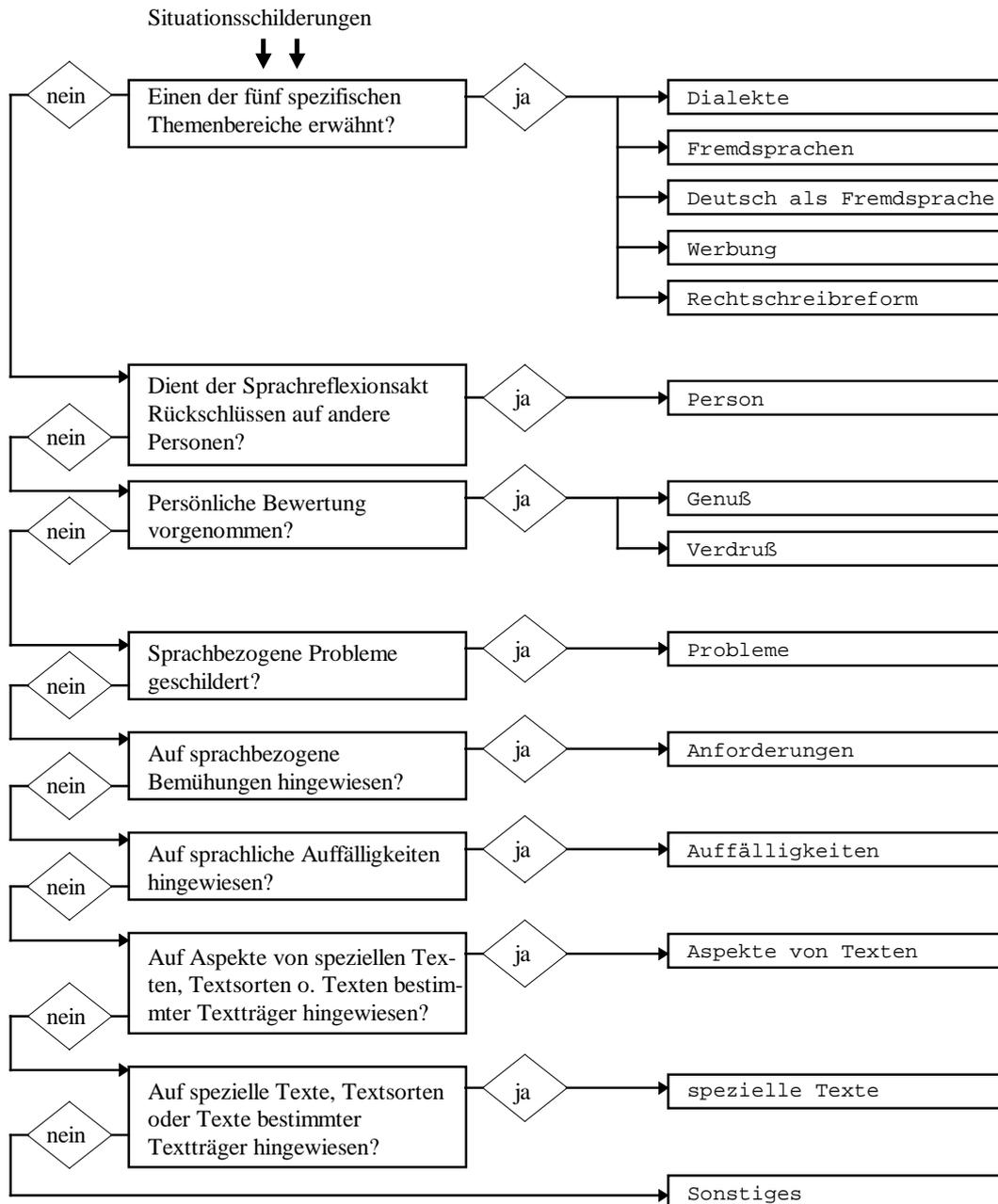
TEXT = Meistens mit meiner Mutter, die mir immer erzählt, dass ich mich nicht richtig ausdrücken kann [...]

# Sprachkompetenz, Sprachwissen, Sprachbewußtsein

## Vorlesung im Wintersemester 2002/03

---

### Die Auswertungskategorie AUSLÖSER:



# Sprachkompetenz, Sprachwissen, Sprachbewußtsein

## Vorlesung im Wintersemester 2002/03

---

### Beispiele für Marker der Auswertungskategorie Auslöser I:

P = 122 GRUPPE = 4

SITUATION = 122.2 AUSLÖSER = **Probleme**

TEXT = [...] Das [sprachliche Mißverständnisse; A.L.] passiert in meiner WG relativ häufig, da wir alle aus ganz unterschiedlichen Gebieten Deutschlands kommen [...]

P = 102 GRUPPE = 3

SITUATION = 102.3 AUSLÖSER = **Verdruß**

TEXT = [...] Viele Zeitungen haben Probleme die einfachsten Dinge genauso einfach darzustellen (sprachlich) [...]

P = 104 GRUPPE = 3

SITUATION = 104.4 AUSLÖSER = **Anforderungen**

TEXT = Alltägliche Situationen des Nachdenkens über Sprache sind für mich: [...] - natürlich dann, wenn ich selbst einen Text zu produzieren habe [...]

P = 184 GRUPPE = 5

SITUATION = 184.5 AUSLÖSER = **Dialekte**

TEXT = [...] Seltsam ist auch wenn Lehrer in der Schule ihren Dialekt zur Schau stellen [...]

# Sprachkompetenz, Sprachwissen, Sprachbewußtsein

## Vorlesung im Wintersemester 2002/03

---

### Beispiele für Marker der Auswertungskategorie Auslöser II:

P = 180 GRUPPE = 5

SITUATION = 180.5 AUSLÖSER = **Auffälligkeiten**

TEXT = [...] Wenn ich ein Buch lese, dort [...] besondere sprachliche Konstruktionen entdecke [...]

P = 122 GRUPPE = 4

SITUATION = 122.11 AUSLÖSER = **spezielle Texte**

TEXT = [...] Des weiteren ist Sprache natürlich bei der privaten Lektüre wichtig. Unter Freunden tauschen wir uns gerne über gelesene Literatur aus [...]

P = 153 GRUPPE = 5

SITUATION = 153.1 AUSLÖSER = **Fremdsprachen**

TEXT = - Lieder, die mir gefallen, versuchen zu verstehen, wenn sie in einer anderen Sprache sind [...]

P = 81 GRUPPE = 2

SITUATION = 81.4 AUSLÖSER = **Sonstiges**

TEXT = [...] - bei der Beobachtung des Spracherwerbs von Kleinkindern [...]

# Sprachkompetenz, Sprachwissen, Sprachbewußtsein

## Vorlesung im Wintersemester 2002/03

---

### Beispiele für Marker der Auswertungskategorie Auslöser III:

P = 78 GRUPPE = 2

SITUATION = 78.1 AUSLÖSER = **Deutsch als Fremdsprache**

TEXT = [...] oder wenn ausländische Freunde/innen sprachliche Fragen an mich stellen [...]

P = 85 GRUPPE = 2

SITUATION = 85.4 AUSLÖSER = **Aspekte von Texten**

TEXT = [...] - wenn man liest, denkt man u.U. darüber nach, wie das Buch geschrieben ist [...]

P = 141 GRUPPE = 4

SITUATION = 141.7 AUSLÖSER = **Genuß**

TEXT = [...] Wenn mir Menschen auffallen, die sich [...] besonders gewählt und sprachlich elegant ausdrücken [...]

P = 77 GRUPPE = 2

SITUATION = 77.5 AUSLÖSER = **Werbung**

TEXT = Ich denke über Sprache nach: [...] - wenn ich [...] auf Plakaten interessante Zweideutigkeiten der Sprache entdecke [...]

# Sprachkompetenz, Sprachwissen, Sprachbewußtsein

## Vorlesung im Wintersemester 2002/03

---

### Beispiele für Marker der Auswertungskategorie Auslöser IV:

P = 3 GRUPPE = 1

SITUATION = 3.11 AUSLÖSER = **Person**

TEXT = [...] Auch gesteht derjenige, der ausschließlich Ausdrücke eines sehr niedrigen sprachlichen Stils verwendet, dem anderen Rückschlüsse zu auf seine Bildung, seine Erziehung, seinen familiären Hintergrund und anderes [...]

P = 133 GRUPPE = 4

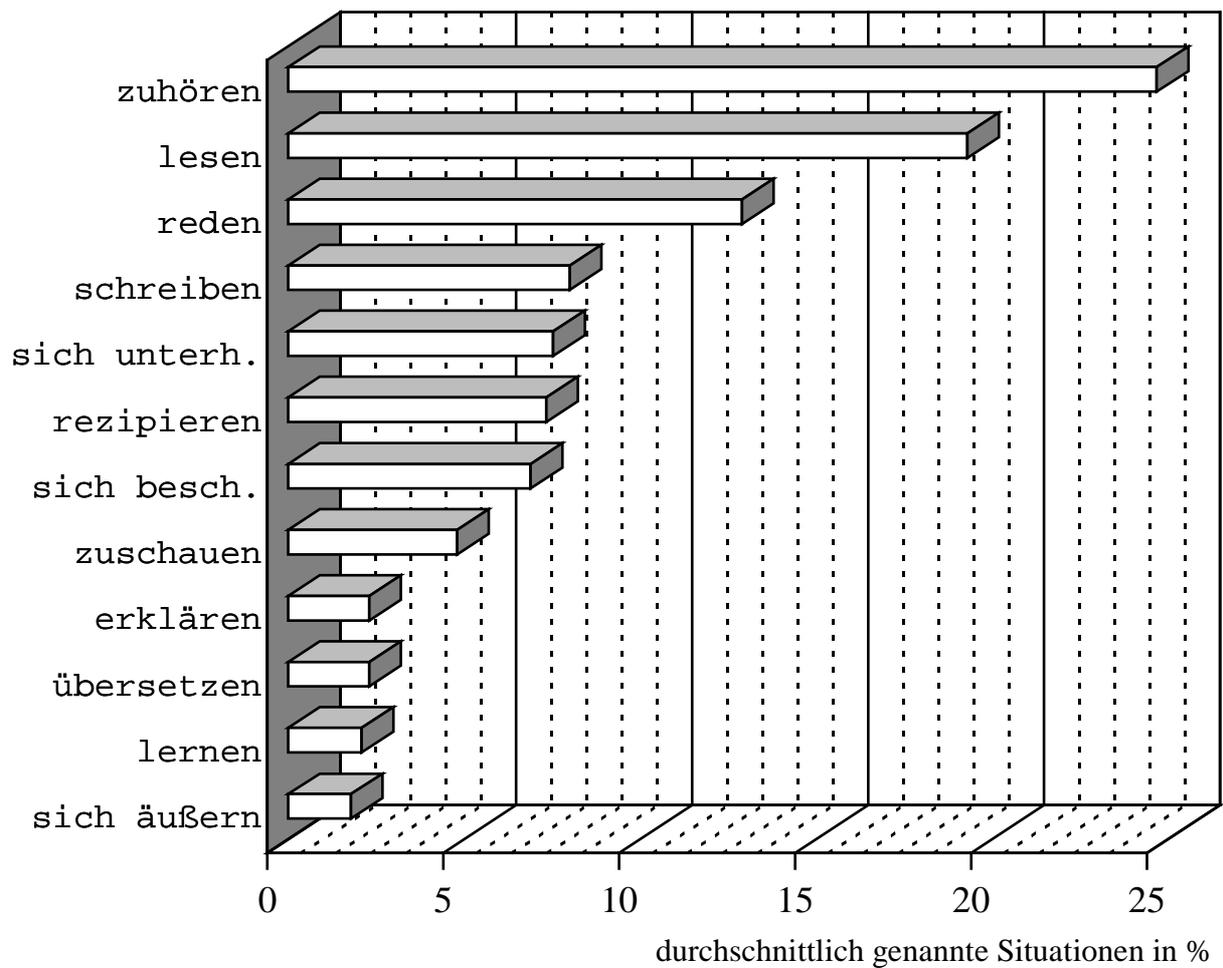
SITUATION = 133.1 AUSLÖSER = **Rechtschreibreform**

TEXT = [...] Situationen, in denen man mit anderen über sprachliche Dinge redet ergeben sich vor allem, wenn von der Außenwelt Impulse dazu gegeben werden, wie z.B. die neue Rechtschreibreform [...]

# Sprachkompetenz, Sprachwissen, Sprachbewußtsein

Vorlesung im Wintersemester 2002/03

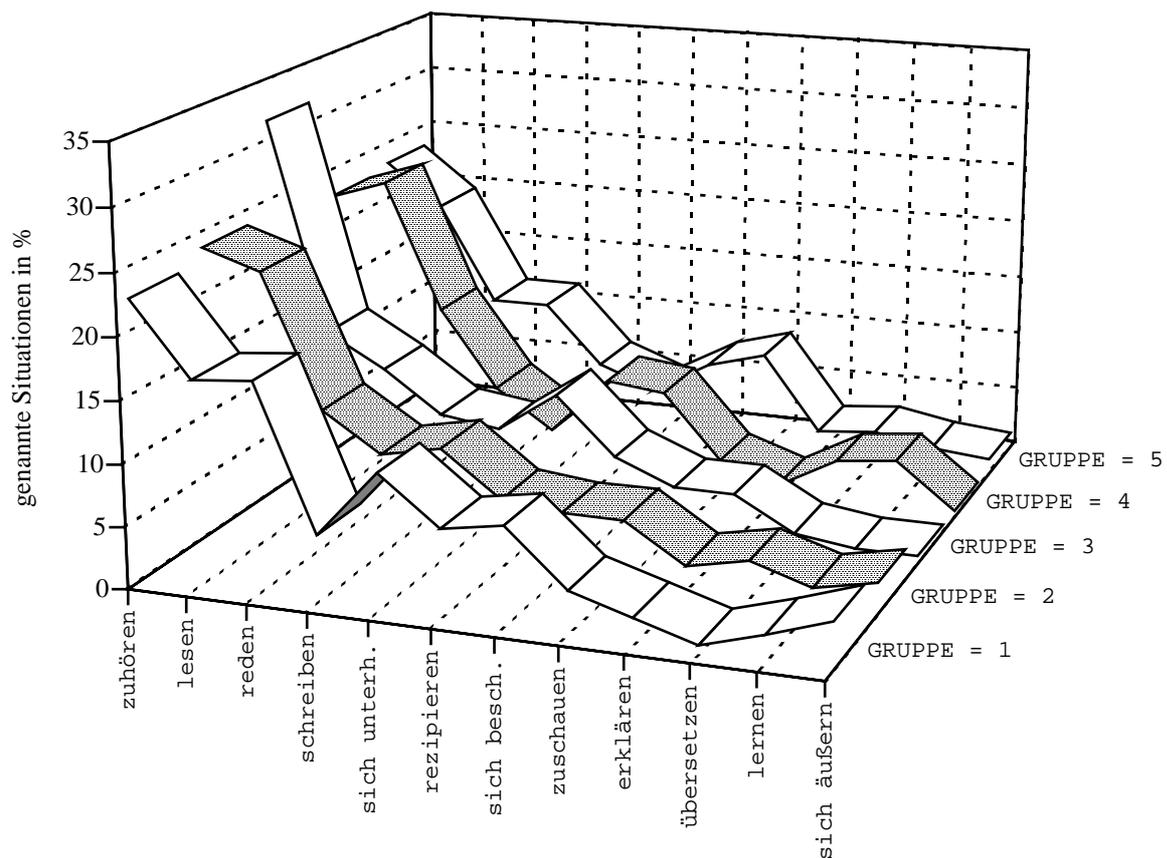
**Ergebnisse in der Auswertungskategorie TÄTIGKEIT  
(im Durchschnitt aller befragten Gruppen):**



# Sprachkompetenz, Sprachwissen, Sprachbewußtsein

## Vorlesung im Wintersemester 2002/03

### Ergebnisse in der Auswertungskategorie TÄTIGKEIT (nach Gruppen aufgeschlüsselt):

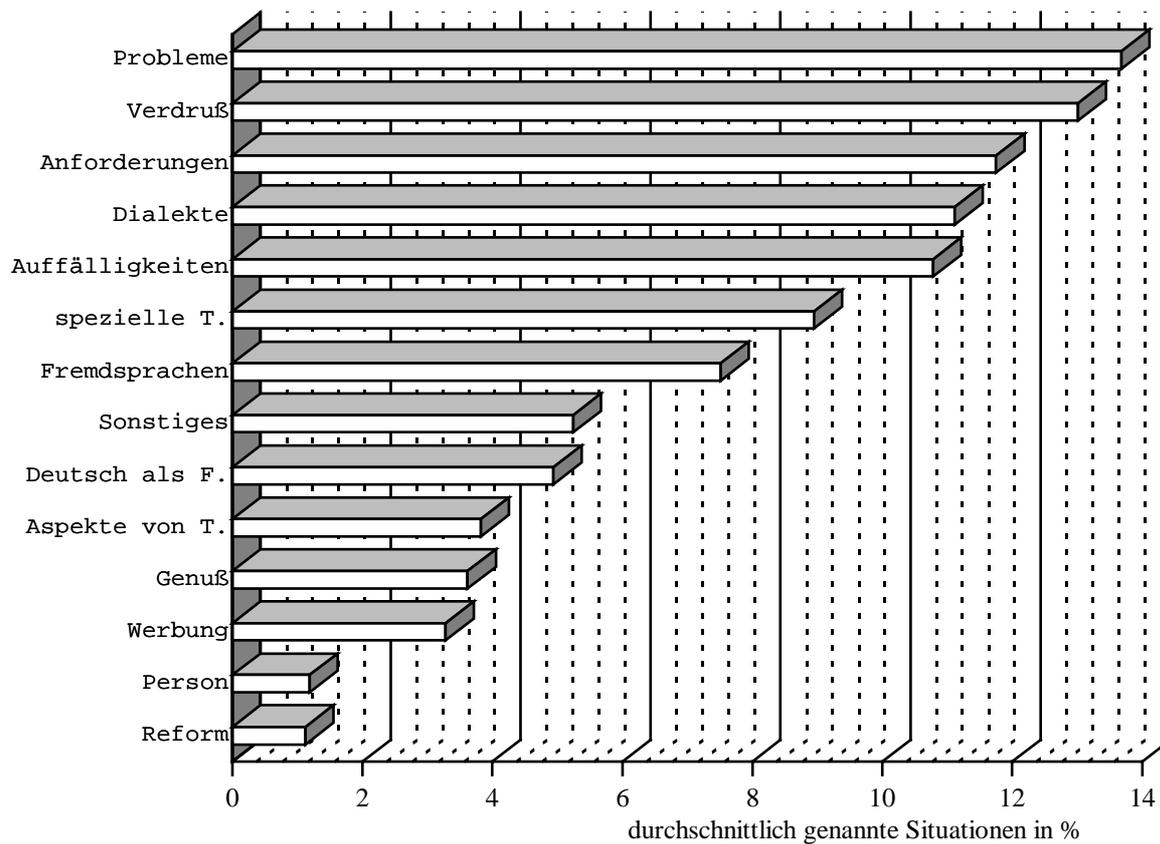


# Sprachkompetenz, Sprachwissen, Sprachbewußtsein

## Vorlesung im Wintersemester 2002/03

---

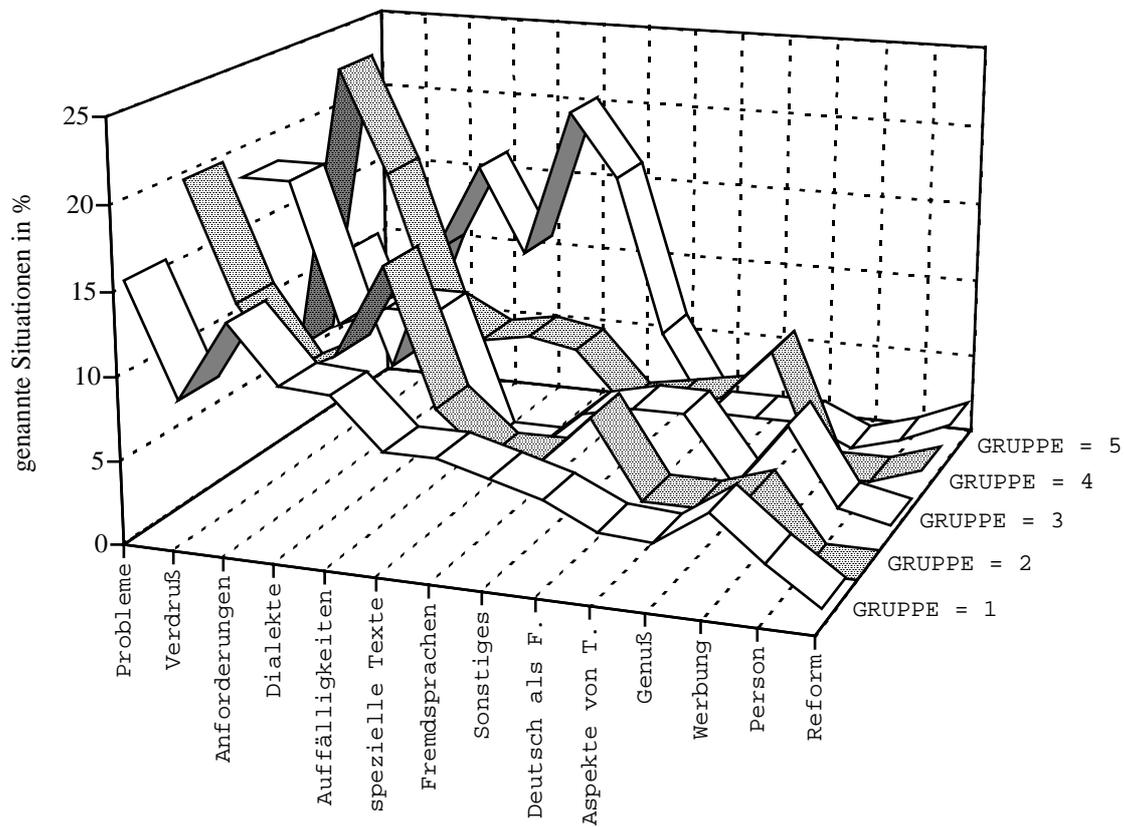
### Ergebnisse in der Auswertungskategorie AUSLÖSER (im Durchschnitt aller Gruppen):



# Sprachkompetenz, Sprachwissen, Sprachbewußtsein

## Vorlesung im Wintersemester 2002/03

### Ergebnisse in der Auswertungskategorie AUSLÖSER (nach Gruppen aufgeschlüsselt):



# **Sprachkompetenz, Sprachwissen, Sprachbewußtsein**

## **Vorlesung im Wintersemester 2002/03**

---

### **Besonderheiten in der Gruppe der Schülerinnen und Schüler:**

- (1) Die Rolle des unbeteiligten Beobachters war für die Befragten besonders attraktiv.
- (2) Die Schuld an Störungen des Kommunikationsablaufs suchten die Befragten fast nie bei sich selbst.
- (3) Dialekt sprachen aus Sicht der Befragten immer nur andere Personen.
- (4) Medienvermittelte Kommunikation war den Befragten wichtiger als Face-to-face-Kommunikation.
- (5) Die Befragten vertrauten sehr stark auf ein geteiltes Wissen über mögliche Reflexionsauslöser.
- (6) Die Befragten bereiteten sich auf vorhersehbare kommunikative Aufgaben nicht gezielt vor, sondern versuchten sie ad hoc zu bewältigen.
- (7) Für die Befragten mußte auch handlungsentlastete Sprachreflexion einen erkennbaren praktischen Nutzen haben.

# Sprachkompetenz, Sprachwissen, Sprachbewußtsein

## Vorlesung im Wintersemester 2002/03

---

### Vorbereitung für die Zwischenprüfung – 1. Option:

*Entweder:* **WISSEN UND SPRACHWISSEN**

=

Thema 2 (Grundlagen I: Deklaratives Wissen in Philosophie, Psychologie und Soziologie)

+

📖 Andrea Lehr: Sprachbezogenes Wissen in der Lebenswelt des Alltags. Tübingen 2002 (Reihe Germanistische Linguistik 236), Kapitel 2.1.1 (= *Wissen und Wahrheit*).

+

Thema 4 (Sprachwissen I: Sprachlich verankertes Wissen über Sprache und Sprachliches)

+

📖 Andrea Lehr: Sprachbezogenes Wissen in der Lebenswelt des Alltags. Tübingen 2002 (Reihe Germanistische Linguistik 236), Kapitel 3.2.1-3.2.4, 3.2.7, 3.2.10, 3.2.13, 3.2.17-3.21 und 3.3 [= *Der sprachbezogene Wortschatz im DDUW*].

# Sprachkompetenz, Sprachwissen, Sprachbewußtsein

## Vorlesung im Wintersemester 2002/03

---

### Vorbereitung für die Zwischenprüfung – 2. Option:

#### *Oder:* **BEWUßTSEIN UND SPRACHREFLEXION**

=

Thema 3 (Grundlagen II: Reflexion – Bewußtsein – Sprache)

+

📖 Andrea Lehr: Sprachbezogenes Wissen in der Lebenswelt des Alltags. Tübingen 2002 (Reihe Germanistische Linguistik 236), Kapitel 2.1.2 [= *Wissen, Bewußtheit, Reflexion*].

+

Thema 5 (Sprachwissen II: Deklaratives Sprachwissen und alltagsweltliche Sprachreflexion)

+

📖 Andrea Lehr: Alltagsvorstellungen von Sprache und Kommunikation. In: *Kommunikationsoptimierung: verständlicher – instruktiver – überzeugender*. Hrsg. vom Hans Strohner und Roselore Brose. Tübingen 2002, 15-30.